

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Maroa" - de la calle al escenario. Die Rolle der Musik in einem venezolanischen Spielfilm analysieren (ab 3. Lernjahr)

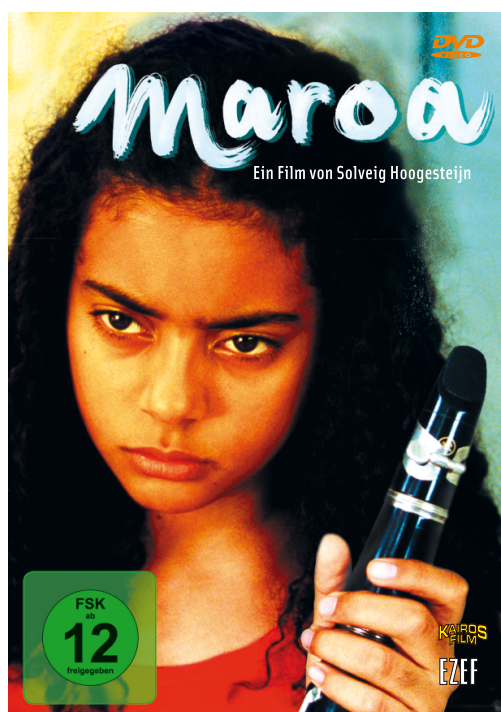
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



"Maroa" – de la calle al escenario. Die Rolle der Musik in einem venezolanischen Spielfilm analysieren (ab 3. Lernjahr, Klasse 10–12)

Jochen Rohn, Reutlingen



© Solveig Hoogesteijn / EZE

Durch das Klarinettenspiel eröffnet sich der 11-jährigen Maroa eine neue Welt jenseits des Armenviertels, in dem sie mit ihrer Großmutter gelebt hat.

Die 11-jährige Maroa aus Venezuela verbringt die meiste Zeit auf der Straße. Durch den Verkauf von pornografischen Zeitschriften und Heiligenbildchen versucht sie, etwas Geld für sich und ihre cholerische Großmutter zu verdienen. Als Maroa es bei ihr nicht mehr aushält, beschließt sie, sich mit der Gang ihres Freundes Carlos durchzuschlagen und landet letztlich in einem Heim für Jugendliche. Der musikalische Leiter Joaquín entdeckt ihr Talent und nimmt sie als Klarinetistin in sein Jugendorchester auf. Maroa erkennt ihre Chance auf eine echte Veränderung – kann sie diese nutzen oder wird sie von ihrer Vergangenheit eingeholt?

Durch die parallele Analyse von Filmmusik, Charakteren und Handlung eignet sich die Reihe insbesondere zur Schulung des Hör-Seh-Verstehens und für den fächerübergreifenden Spanisch- und Musikunterricht.

Klasse:	10–12, ab 3. Lernjahr
Niveau (GeR):	B1
Dauer:	12 Unterrichtsstunden
Bereich:	Spielfilm / Hör-Seh-Verstehen / Musik als filmisches Stilmittel / Kinderarmut / Lateinamerika: Venezuela

Sachinformationen

„Maroa – una niña de la calle“: *Inhaltsangabe*

Der Film der schwedischen Regisseurin Solveig Hoogesteijn erzählt die Geschichte der **11-jährigen Maroa**, die mit ihrer Großmutter Brígida im Armenviertel einer venezolanischen Großstadt lebt. Tagsüber streunt sie durch die Straßen und muss im Auftrag der Großmutter Heiligenbildchen und pornografische Zeitschriften verkaufen. Um für sich selbst etwas Geld zu bekommen, begeht Maroa zusätzlich mit ihrem Freund Carlos kleinere Diebstähle. Die Großmutter findet in ihrer Wohnung ein geklautes Autoradio und schlägt Maroa brutal mit einem Schlauch. Brígida befürchtet, Ärger mit der Polizei zu bekommen, was ihre eigenen Drogengeschäfte, denen sie mit ihrem Liebhaber „Cabeza de Periódico“ nachgeht, gefährden könnte.

Maroa beschließt, der häuslichen Gewalt zu entfliehen, und sucht Schutz bei **Carlos' Gang**. Bei einem nächtlichen Überfall, bei dem Carlos kaltblütig einen Mann erschießt, wird Maroa von der Polizei aufgegriffen und in ein Heim gebracht. Zu ihrem Glück gibt es dort ein Jugendorchester. Dessen engagierter Leiter Joaquín entdeckt Maroas musikalisches Talent, bringt ihr das **Klarinettenspiel** bei und hilft ihr, mit ihrer Vergangenheit zurechtzukommen. Im Heim lernt Maroa neben dem gemeinsamen Musizieren auch Lesen und Schreiben und erkennt, dass sie aus dem Teufelskreis der Armut und Gewalt ausbrechen kann.

Als sie jedoch erneut vor der Polizei fliehen muss, nimmt Joaquín sie bei sich zu Hause auf und Maroa verliebt sich in ihn. Da sie zu jung für ihn ist, bietet sie ihm ihre Freundin Yuleisi, die als Prostituierte arbeitet, als „Geburtstagsgeschenk“ an. Die Polizei erfährt davon und Joaquín muss wegen des Verdachts auf Missbrauch Minderjähriger in sein Heimatland Spanien zurückkehren.

Nach einem Zeitsprung von mehreren Jahren lebt Joaquín als Vater in Madrid. Maroa kommt als **Solistin mit einem Orchester** in die Stadt und bittet Joaquín vorab in einem Brief, das Konzert zu besuchen. Er kommt, spricht sie jedoch nicht an.

Die Jugendorchester-Bewegung in Venezuela: „El sistema“

Die Handlung des Films ist fiktiv, beruht allerdings auf dem „*Sistema Nacional de Orquestas y Coros Juveniles e Infantiles de Venezuela*“. Dieses staatliche Programm wurde 1975 von dem venezolanischen Komponisten, Dirigenten und Philosophen José Antonio Abreu gegründet. Das primäre Ziel besteht in einer **musisch-ästhetischen Bildung** von Kindern und Jugendlichen in Orchestern und Chören.

Den Kindern und Jugendlichen werden Instrumente geliehen, sodass **alle sozialen Schichten** an dem Programm teilnehmen können und ein „Herumlungern“ auf der Straße verhindert wird. Stattdessen entwickeln die jungen Musiker gemeinsame und individuelle Ziele und erleben den Zusammenhalt in der sozialen Gruppe des Orchesters bzw. Chors. Auf diese Weise wird insbesondere Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Verhältnissen eine neue Perspektive für ihren Lebensweg geboten und präventiv gegen Kriminalität, Drogenmissbrauch und soziale Segregation gehandelt. Ein positiver und wichtiger Nebeneffekt besteht in der Einbindung von Eltern und Familien bei Auftritten oder Probenbesuchen.

Mehr als **620 000 Kinder und Jugendliche** musizieren in 1210 Orchestern und singen in 372 Chören, unter der Anleitung von fast 9000 Lehrern. Dieser durchschlagende Erfolg garantiert, dass das System – trotz seines staatlichen Charakters – auch von der venezolanischen Opposition unterstützt wird und bereits in mehr als 35 Ländern Nachahmer findet. Eines der inzwischen bekanntesten, aus der Bewegung entstandene Jugendsinfonieorchester ist die *Sinfónica de la Juventud Venezolana Simón Bolívar*.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Unterrichtsreihe richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Spanisch im **dritten Lernjahr** lernen (Klassen 10–12).

Zur thematischen Einbettung

Der Film greift die Themen „**Kinderarmut in Lateinamerika**“ und „**Jóvenes**“ auf. Konkret geht es um Venezuela, wo mit der Bewegung „*El sistema*“ ein Musikprojekt geschaffen wurde, das Kindern und Jugendlichen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, kulturelle Bildung vermitteln und eine Perspektive jenseits des Lebens auf der Straße aufzeigen will.

Die Behandlung des Films lässt sich daher unter anderem in den Themenschwerpunkt „*Facetas de Latinoamérica – El desafío de la pobreza infantil*“ im Zentralabitur in Nordrhein-Westfalen einbetten.

Durch die Betrachtung der Filmmusik als bewusst eingesetztes filmästhetisches Mittel bietet sich insbesondere ein **fächerübergreifender Einsatz mit dem Musikunterricht** an.

Zu den Methoden

Im Verlauf der Unterrichtsreihe entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein tieferes Verständnis für die audiovisuellen Zusammenhänge im Film. In mehreren Übungen geht es daher um **Wahrnehmung** und Wahrnehmungsinterpretation. Dadurch können die Lernenden die Gefühle der Personen intensiver nachempfinden. Sie versetzen sich in die Protagonisten hinein (**M 6, M 7**) und entwickeln in kreativen Schreibaufträgen die Filmhandlung fort (**M 10, M 15**).

In verschiedenen Aufgaben zum **Hör-Seh-Verstehen** wird der Film entweder nur mit Bild oder nur mit Ton gezeigt, um so die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler auf die filmästhetischen Mittel der Bild- und Tonebene zu lenken, die wahrgenommen und bewertet werden. Im Film „Maroa“ ist dies besonders gut möglich, da die Musik zum einen als typische Hintergrundmusik eingesetzt wird, zum anderen aber auch eine „Hauptrolle spielt“ und oft direkt auf der Leinwand praktiziert wird.

Die Filmcharaktere werden in ihren Eigenschaften und Beziehungen analysiert, indem die Schülerinnen und Schüler ein **Soziogramm (M 8)** anfertigen, das sie im Laufe der Unterrichtsreihe vervollständigen.

Zu den Lernzielen

Das wichtigste Lernziel besteht in der differenzierten **Wahrnehmung filmästhetischer Mittel**. Dazu analysieren die Lernenden die gesehenen Filmszenen, interpretieren diese und ordnen sie in den Kontext der Handlung ein. In diesem Zusammenhang wird der Umgang mit **authentischen Materialien** (Film und dessen Transkription, Kurzfilm über „*El sistema*“) geschult.

Inhaltlich setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der **Kinderarmut in Lateinamerika** bzw. Venezuela auseinander. Gleichzeitig lernen sie mit der Orchesterbewegung „*El sistema*“ ein Projekt kennen, das vielen Kindern und Jugendlichen einen Ausweg aus der Armut weist und inzwischen von vielen anderen Ländern in Lateinamerika und darüber hinaus kopiert wird. Indem die Lernenden ihre eigene Rolle in verschiedenen sozialen Gruppen reflektieren (**M 11**), wird zudem die **interkulturelle Kompetenz** gefördert.

Zur Vorgehensweise

Der Einstieg erfolgt mit einer Annäherung an die Filmhandlung über **zwei Stücke aus dem Soundtrack**. Anhand unterschiedlicher **Filmfotos (M 2 und M 3)** entwickeln die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen Hypothesen zur Filmhandlung und werden dabei durch die Verschiedenheit der Musikstücke geleitet (klassische Musik versus Gangsterrap).

Die Unterrichtsreihe folgt dann einer **chronologischen Filmpräsentation** mit Schwerpunkt auf der ersten halben Stunde. Die Szenen sind zum Teil recht kurz und werden oft mehrfach gezeigt.

Die Filmhandlung ist gut nachvollziehbar, die Beziehungen zwischen den Protagonisten sind vielschichtig und spannend. Obwohl Maroa erst elf Jahre alt ist, identifizieren sich die Schülerinnen und Schüler mit der Figur, was auch an der überzeugenden schauspielerischen Leistung ihrer Darstellerin Yorlis Domínguez liegt. Die sich daraus ergebende Motivation der Schülerinnen und Schüler kann produktiv bei Sprech- und Schreibaufträgen genutzt werden.

Zu den Materialien

Der Film „*Maroa – una niña de la calle*“ ist über das EZEF (Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit) zu beziehen:

„**Maroa**“, Spanien/Venezuela 2005, Regie: Solveig Hoogesteijn, Spanisch mit deutschen Untertiteln, 98 Minuten, circa 20,00 Euro

Alle Zeitangaben beziehen sich auf diese Ausgabe. Da sie jedoch leider vom Abspielgerät abhängen, können sich Abweichungen von einigen Sekunden ergeben.

Da der venezolanische Akzent gewöhnungsbedürftig ist und die Darsteller teilweise sehr schnell und undeutlich sprechen, empfiehlt sich die Verwendung der **Untertitel**. Eine Ausnahme stellen Szenen dar, die ohne Ton gezeigt werden oder zu denen es eine Transkription gibt (M 10, M 13).

Zur LEK

In der **Lernerfolgskontrolle** erstellen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche **Textsorten**: In der ersten Aufgabe wird der Filminhalt kurz zusammengefasst, die zweite Aufgabe ist eine Charakterisierung. Die dritte Aufgabe besteht im kreativen Schreiben eines fiktiven Dialogs: Maroa und Joaquín begegnen sich – im Gegensatz zur Filmhandlung – nach einigen Jahren der Trennung in Madrid und tauschen sich über die Geschehnisse aus.

Verlaufsübersicht zur Reihe

- 1./2. Stunde:** "Maroa" – ¿de qué puede tratar la película?
- 3./4. Stunde:** Maroa, su vida y entorno social
- 5./6. Stunde:** Maroa en el centro correccional
- 7./8. Stunde:** "El sistema": un proyecto contra la pobreza infantil en Venezuela
- 9./10. Stunde:** "Maroa": visionado de la película completa
- 11./12. Stunde:** "Maroa": conclusiones

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1./2. Stunde

Thema

"Maro" – ¿de qué puede tratar la película?

Material	Verlauf
	Einstieg: kurze Information für die Lernenden über die kommende Unterrichtsreihe zum Film „Maro“
M 1	"Maro" – vocabulario para hablar sobre la película / Besprechung von für die Reihe relevantem Wortschatz Alternative: Wortschatzarbeit als vorbereitende Hausaufgabe zur Stunde
M 2, M 3	"Maro" – una trama posible / Entwerfen einer möglichen Filmhandlung anhand zweier Musikstücke aus dem Soundtrack sowie Filmfotos Zusatzmaterial: DIN-A3-Plakate, Schere, Klebstoff, Musiktitel, Abspielgeräte, eventuell Kopfhörer
M 4	"Maro" – primera parte de la película / Aufgaben zum Hör-Seh-Verstehen zu den ersten Filmminuten (00:00–03:10); Reflexion über das Hauptthema „Maro“ der Filmmusik

3./4. Stunde

Thema

Maro, su vida y entorno social

Material	Verlauf
M 5	¿Cómo es la vida de Maro? / Vergleich der Schülerideen zu Maros Lebensumständen mit dem Film (03:11–08:25); Aufgaben zum Hör-Seh-Verstehen
M 6	El primer contacto con el clarinete y con Joaquín / kreativer Schreibauftrag: Hineinversetzen in Maro, die zum ersten Mal hört, wie Joaquín Klarinette spielt
M 7	La casa de Maro / Präsentation einer weiteren Filmszene (08:00–15:10) mit Aufgaben zum Hör-Seh-Verstehen bezüglich Maro und ihrem familiären Umfeld; Erarbeitung eines „Freeze“ zu einer selbstgewählten Situation
M 8	Maro y su entorno social / Hausaufgabe: Erstellen eines Soziogramms zu Maro und ihrem sozialen Umfeld

5./6. Stunde

Thema

Maro en el centro correccional

Material	Verlauf
	Einstieg: Vergleich der Soziogramme; Lehrervortrag zum weiteren Verlauf der Filmhandlung

M 9	Maroa entra en el centro correccional / Zusammenfassen der folgenden Szene (26:05–31:45); Analyse der Filmmusik zu zwei ausgewählten Stellen
M 10	La discusión entre los profesores / kreative Schreibaufgabe zur Weiterführung einer Diskussion zwischen den Lehrern des Erziehungsheims über Maroa und ihren Eintritt ins Orchester; szenische Präsentation
M 11	Deberes / Reflexion der eigenen Rolle in verschiedenen sozialen Gruppen

7./8. Stunde

Thema

"El sistema": un proyecto contra la pobreza infantil en Venezuela

Material	Verlauf
	Einstieg: Vorstellung der Hausaufgabentexte in Partnerarbeit, Herausarbeiten positiver Aspekte einer Gruppenzugehörigkeit an der Tafel
M 12	"El sistema" / Beantworten von Fragen zu einem kurzen Film und dessen Transkription über die venezolanische Orchesterbewegung „El sistema“
M 13	El clarinete y la poesía / Beschreiben einer Filmszene (34:12–42:25); Lesen einer Transkription und Beantworten von Verständnisfragen Hausaufgabe: Interpretation des Gedichts von Derek Walcott
M 14	Los dos mundos de Maroa y Joaquín / Erarbeitung der gegensätzlichen Lebenswelten von Maroa und Joaquín an der Tafel; Präsentation einer weiteren Filmszene (47:10–50:03)

9./10. Stunde

Thema

"Maroa": visionado de la película completa

Material	Verlauf
M 15	En casa de Joaquín / Präsentation des gesamten Films bis kurz vor Ende (00:00–01:28:30) Hausaufgabe: Vervollständigen des Soziogramms und Erfinden eines Filmendes


11./12. Stunde

Thema

"Maroa": conclusiones

Material	Verlauf
	Einstieg: Besprechung der Hausaufgaben (Gedichtinterpretation und Soziogramm)
M 16	Conclusión / Präsentation des Filmendes (01:28:30–01:38:21); Vergleich mit Schülerideen; Abschlussdiskussion und persönliche Meinung zum Film
M 17	Preparación para el examen / Hinweise zu den Anforderungen der Lern-erfolgskontrolle

Materialübersicht

1./2.	Stunde:	"Maroa" – ¿de qué puede tratar la película?
M 1	(Wo)	"Maroa" – vocabulario para hablar sobre la película
M 2	(Ab/Bi/Hö)	"Maroa" – una trama posible (Grupo A)
M 3	(Ab/Bi/Hö)	"Maroa" – una trama posible (Grupo B)
M 4	(Ab/Fi/Ha)	"Maroa" – primera parte de la película
3./4.	Stunde:	Maroa, su vida y entorno social
M 5	(Fi/Ab)	¿Cómo es la vida de Maroa?
M 6	(Im)	El primer contacto con el clarinete y con Joaquín
M 7	(Fi/Ab)	La casa de Maroa
M 8	(Ha)	Maroa y su entorno social
CD 17	(Lö)	vollständiges Soziogramm 
5./6.	Stunde:	Maroa en el centro correccional
M 9	(Fi/Ab)	Maroa entra en el centro correccional
M 10	(Fi/Tx/Ab)	La discusión entre los profesores
M 11	(Ha)	Deberes
7./8.	Stunde:	"El sistema": un proyecto contra la pobreza infantil en Venezuela
M 12	(Fi/Tx/Ab)	"El sistema"
M 13	(Fi/Tx/Ab)	El clarinete y la poesía
M 14	(Fi/Ab)	Los dos mundos de Maroa y Joaquín
9./10.	Stunde:	"Maroa": visionado de la película completa
M 15	(Fi/Ha)	En casa de Joaquín
11./12.	Stunde:	"Maroa": conclusiones
M 16	(Fi/Ab)	Conclusión
M 17	(Ab)	Preparación para el examen

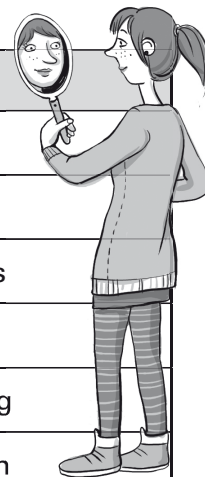
Ab: Arbeitsblatt – **Bi:** Bild – **Fi:** Filmsequenz – **Ha:** Hausaufgabe – **Hö:** Hörbeispiel – **Im:** Impuls – **Lö:** Lösung
– **Tx:** Text – **Wo:** Wortschatz



als Zusatzmaterial auf der RAAbits Spanisch **CD 17**

M 1**"Maroá" – vocabulario para hablar sobre la película**

En las próximas clases vamos a ver una película: "Maroá".



Cualidades – describir cómo es una persona				
bueno/-a	gut	↔	malo/-a	böse
trabajador/-a	fleißig	↔	flojo/-a	faul
resuelto/-a	zielstrebig	↔	sin objetivos	ziellos
rico/-a	reich	↔	pobre	arm
alegre	fröhlich	↔	triste	traurig
listo/-a	schlau	↔	tonto/-a	dumm
abierto/-a	offen	↔	tímido/-a	schüchtern
sociable	kontaktfreudig	↔	reservado/-a	zurückhaltend
sincero/-a	ehrlich, aufrichtig	↔	mentiroso/-a	verlogen
bondadoso/-a	gutmütig	↔	malicioso/-a	boshaft
solícito/-a	hilfsbereit	↔	infame	gemein
hábil para el comercio	geschäftstüchtig	↔	violento/-a	gewalttätig

Sentimientos – describir cómo se siente una persona			
Quando puede satisfacer sus necesidades:		Quando <u>no</u> puede satisfacer sus necesidades:	
contento/-a	zufrieden	descontento/-a	unzufrieden
equilibrado/-a	ausgeglichen	solo/-a, aislado/-a	einsam, isoliert
relajado/-a	entspannt	indiferente	gleichgültig
aliviado/-a	erleichtert	celoso/-a	eifersüchtig
conmovido/-a, fascinado/-a por	ergriffen, bezaubert von	desolado/-a, perplejo/-a	aufgewühlt, fassungslos
compasivo/-a	mitfühlend	insensible	gefühllos
despreocupado/-a	unbesorgt	amargado/-a	verbittert
orgullosa/-a	stolz	avergonzado/-a, humillado/-a	beschämt, gedemütigt
exaltado/-a	überschwänglich	furioso/-a	wütend

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Maroa" - de la calle al escenario. Die Rolle der Musik in einem venezolanischen Spielfilm analysieren (ab 3. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

